



GYNIAL

*hat da etwas Neues*

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

MYRING

DER NEUE VERHÜTUNGSRING



GLEICHER  
AUFBAU WIE  
NUVARING®<sup>1,2</sup>



# MYRING

0,120 mg/0,015 mg pro 24 Stunden  
vaginales Wirkstofffreisetzungssystem

Wirkstoffe: Etonogestrel/Ethinylestradiol

MyRing: 1 Ring  
PZN: 4974058  
AEP: € 9,22



MyRing: 3 Ringe  
PZN: 4974064  
AEP: € 27,00

VORTEILHAFTE  
6-ER PACKUNG

Coming  
soon

## DAS BESTE AUS 2 WELTEN

GLEICHES POLYMER WIE  
BEIM ORIGINAL<sup>1,2</sup>



VOLLE MONATSWIRKUNG  
MIT NUR EINER ANWENDUNG



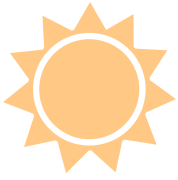
HOHE COMPLIANCE

	<b>MyRing®</b>	<b>NuvaRing®</b>	<b>GinoRing®</b>
Etonogestrel <sup>1,2,3</sup>	11,7 mg	11,7 mg	11,0 mg
Ethinylestradiol <sup>1,2,3</sup>	2,7 mg	2,7 mg	3,474 mg
Polymer Innerhalb <sup>1,2,3</sup>	Ethylvinylacetat	Ethylvinylacetat	Polyurethan
Polymer der Membran <sup>1,2,3</sup>	Ethylvinylacetat	Ethylvinylacetat	Ethylvinylacetat
Lagerungsbedingungen für den Großhandel <sup>1,2,3</sup>	Keine besonderen Anforderungen	2-8 °C	Keine besonderen Anforderungen
Lagerungsbedingungen für den Apotheker <sup>1,2,3</sup>	Keine besonderen Anforderungen	2-8 °C	Keine besonderen Anforderungen
Lagerungsbedingungen für die Patientin <sup>1,2,3</sup>	Keine besonderen Anforderungen	4 Monate unter 30 °C	Keine besonderen Anforderungen
Hersteller <sup>4,5,6</sup>	Mithra Pharmaceutical Belgien	N.V. Organon Niederlande	Laboratorios León Farma Spanien
Preis (AVP inkl. USt)*	1 Ring: € 17,40 3 Ringe: € 47,80 <b>6 Ringe: Coming soon</b>	1 Ring: € 22,15 3 Ringe: € 57,60	1 Ring: € 17,45 3 Ringe: € 49,05 6 Ringe: € 87,90

24 MONATE  
OHNE KÜHLUNG  
HALTBAR

\*Quelle: Warenverzeichnis (Apotheker Verlag), Stand Juni 2020.

<sup>1</sup> Fachinformation MyRing, Stand 05/2020 | <sup>2</sup> Fachinformation NuvaRing®, Stand 12/2018 | <sup>3</sup> Fachinformation GinoRing®, Stand 10/2019 | <sup>4</sup> Gebrauchsinformation MyRing, Stand 05/2020 | <sup>5</sup> Gebrauchsinformation NuvaRing®, Stand 12/2018 | <sup>6</sup> Gebrauchsinformation GinoRing®, Stand 10/2019.



Gynial GmbH | Hernalser Gürtel 1 | 1170 Wien

T: 0043 1 890 14 54 | F: 0043 1 890 14 54 - 15 | info@gynial.com | www.gynial.com



# WIR SIND GYNIAL

Ihr österreichisches Familienunternehmen



100%  
Gynäkologie



100%  
für Sie da!

MyRing 0,120 mg/0,015 mg pro 24 Stunden vaginales Wirkstofffreisetzungssystem

Zusammensetzung: MyRing enthält 11,7 mg Etonogestrel und 2,7 mg Ethinylestradiol. Der Ring setzt über einen Zeitraum von 3 Wochen im Durchschnitt 0,120 mg Etonogestrel und 0,015 mg Ethinylestradiol über 24 Stunden frei. Sonstige Bestandteile: Ethylenvinylacetat-Copolymer, 26% Vinylacetat; Ethylenvinylacetat-Copolymer, 9% Vinylacetat; Magnesiumstearat. Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere Gynäkologika, intravaginale Kontrazeptiva. Vaginalring mit Gestagenen und Estrogenen. ATC-Code: G02BB01. Anwendungsgebiete: Kontrazeption. MyRing ist für Frauen im gebärfähigen Alter bestimmt. Die Sicherheit und Wirksamkeit wurde an Frauen im Alter zwischen 18 und 40 Jahren nachgewiesen. Bei der Entscheidung, MyRing zu verschreiben, müssen die aktuellen, individuellen Risikofaktoren der einzelnen Frauen, insbesondere im Hinblick auf venöse Thromboembolien (VTE), berücksichtigt werden. Auch muss das Risiko für eine VTE bei Anwendung von MyRing mit dem anderer kombinierter hormonaler Kontrazeptiva (KHK) verglichen werden. Gegenanzeigen: Vorliegen oder Risiko einer venösen Thromboembolie (VTE). Venöse Thromboembolie - bestehende VTE (unter Therapie mit Antikoagulantien) oder anamnestisch bekannte VTE (z. B. tiefe Venenthrombose [TVT] oder Lungenembolie [LE]). Bekannte erbliche oder erworbene Prädisposition für eine venöse Thromboembolie, wie z. B. APC-Resistenz (einschließlich Faktor-V-Leiden), Antithrombin-III-Mangel, Protein-C-Mangel oder Protein-S-Mangel. Größere Operationen mit längerer Immobilisierung. Hohes Risiko einer venösen Thromboembolie aufgrund mehrerer Risikofaktoren. Vorliegen oder Risiko einer arteriellen Thromboembolie (ATE). Arterielle Thromboembolie - bestehende ATE, anamnestisch bekannte ATE (z. B. Myokardinfarkt) oder Erkrankung im Prodromalstadium (z. B. Angina pectoralis, Zerebrovaskuläre Erkrankung - bestehender Schlaganfall, anamnestisch bekannter Schlaganfall oder Erkrankung im Prodromalstadium (z. B. transitorische ischämische Attacke [TIA])). Bekannte erbliche oder erworbene Prädisposition für eine arterielle Thromboembolie, wie z. B. Hyperhomocysteinämie und Antiphospholipid-Antikörper (Antikardiolipin-Antikörper, Lupusantikoagulant). Anamnestisch bekannte Migräne mit fokalen neurologischen Symptomen. Hohes Risiko einer arteriellen Thromboembolie aufgrund mehrerer Risikofaktoren oder aufgrund eines vorhandenen schwerwiegenden Risikofaktors wie: Diabetes mellitus mit Gefäßsymptomen, schwere Hypertonie, schwere Dyslipoproteinämie. Bestehende oder anamnestisch bekannte Pankreatitis, falls mit schwerer Hypertriglyceridämie verbunden. Bestehende oder anamnestisch bekannte schwere Lebererkrankung, solange sich die Leberfunktionsparameter nicht normalisiert haben. Bestehende oder anamnestisch bekannte benigne oder maligne Lebertumoren. Bekannte oder vermutete maligne Erkrankungen der Genitalien oder der Mammae, wenn diese sexuellhormonabhängig sind. Nicht abgeklärte vaginale Blutungen. Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von MyRing. Die gleichzeitige Anwendung von MyRing und Arzneimitteln, die Ombitasvir/Paritaprevir/Ritonavir und Dasabuvir enthalten, ist kontraindiziert. Zulassungsinhaber: Gynial GmbH, A-1170 Wien. Abgabe: Rezept- und apothekenpflichtig. Die Informationen zu den Abschnitten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand: 05/2020 0009-VI-20200630